

Bestellformular - VOIP für Privatkunden und SOHO (Small Office / Home Office)

(Neukunden-Tarife: gültig ab 01.01.2021)

Bitte in Blockschrift ausfüllen und per Post, Fax oder Email an JOBST-NET leiten

JOBST NET GmbH

Bayreuther Str. 33

92224 Amberg

Bestellfax: 0 96 21 – 48 76 79

Bestellemail: info@jobst-net.de

Neu Änderung Umzug

Ich bin bereits JOBST-NET Kunde

Kunden-Nr. _____

Auftraggeber/Rechnungsanschrift

! Anschlussinhaber ist immer der, auf dessen Name der Anschluss läuft. Bei mehreren Personen sind diese bitte unbedingt mit anzugeben. Das Geburtsdatum dient der Feststellung der Geschäftsfähigkeit bei Privatpersonen. Die Email-Adresse ist wichtig für den Erhalt von Informationen z.B. zum Aufbaustatus oder zu Wartungs-/Instandsetzungsarbeiten sowie für den Rechnungsversand, sofern gewünscht.

Herr Frau Firma

Name / Vorname _____

oder/ und

Firma / Abteilung _____

Strasse, Haus-Nr. _____

PLZ Ort / Ortsteil _____

Anschlussort: _____

Telefon _____

Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Rechnungsversand

! Der Rechnungsversand erfolgt auf demselben Wege, wie beim ausgewählten DSL Tarif von JOBST NET.

Zahlung / SEPA-Basis-Lastschriftmandat

! Ich ermächtige die Firma JOBST NET GmbH, Zahlungen von unten genanntem Konto im SEPA-Basis-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JOBST NET auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-ID: DE04ZZZ00000417579

Mandatsreferenz: _____ (wird von JOBST NET ausgefüllt)

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

IBAN DE _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kontoinhaber _____

Produktauswahl

Sie bekommen aktuell von JOBST NET nur einen VOIP Tarif. Dieser beinhaltet eine Rufnummer und einen Sprachkanal. Zudem erhalten Sie eine Deutschlandflatrate. (Ohne Sonderrufnummern, Auslandsgespräche und Mobilfunkgespräche – diese werden separat berechnet)

Deutschland VOIP **9,90 € /mtl.**
Telefon-Flatrate (für Gespräche ins deutsche Festnetz)

Rufnummerübernahme **9,95 € einmalig**

Übernahme (Portierung) Ihrer vorhandenen Rufnummer(n)
Bitte Portierungsformular zusätzlich ausfüllen.

Die zu übernehmende Nummer(n)

1. _____ - _____

Option zweiter Sprachkanal **5,- € /mtl.**

Mit der Option zweiter Sprachkanal erhalten Sie (ähnlich wie bei ISDN) einen zweiten gleichzeitigen Sprachkanal und insgesamt 3 Rufnummern.

2. _____ - _____

3. _____ - _____

.. _____ - _____

.. _____ - _____

Telefonbucheintrag

Ja, Standardeintrag

Nein

Ja, nur Name

Einzelverbindungsnachweiß (EVN) ist kostenlos über Online-Portal

Mit der Beauftragung des EVN zeige ich an, dass ich alle zu meinem Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses über den Inhalt von Verkehrsdaten informiert habe bzw. künftige Mitbenutzer informieren werde.

Vertragslaufzeit/Einrichtungsgebühr

! Sie haben bei JOBST NET VOIP Tarifen keine einmalige Einrichtungsgebühr und keine Mindestvertragslaufzeiten.

Vertragsbedingungen

- Der Vertrag über die Bereitstellung des JOBST NET VOIP-Tarifes kommt mit Auftragsbestätigung oder Beginn der Leistungsbereitstellung seitens JOBST NET zustande. Jegliche Zahlungen des Kunden werden erst mit Bereitstellung des funktionierenden Anschlusses fällig.
- Voraussetzung ist ein JOBST NET Anschluss
- Erfolgt die Leistungsbereitstellung seitens JOBST NET nicht innerhalb von 6 Monaten ab Bestelldatum, kann der Kunde schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels).
- Die aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten für den VOIP-Tarif für Privatkunden und SOHO sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Dokumente können auch unter www.jobst-net.de abgerufen oder direkt bei JOBST NET
- Alle Preise sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Kündigungsfrist beträgt ein Monat zum Ende des nächsten Monats.
- Für die Funktionalität des VOIP-Anschlusses ist eine AVM Fritzbox Fon zwingend erforderlich.
- Angestellte und Handelsvertreter der JOBST NET sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Leistungsbeschreibungen hinausgehen.

Bestellformular - VOIP für Privatkunden und SOHO (Small Office / Home Office) (Neukunden-Tarife: gültig ab 01.01.2021)

Anschrift und der ersten Rufnummer des Kunden. Die Länge des Suchwortes ist auf 80 Schreibstellen begrenzt. Zusätzlich stehen 40 Schreibstellen für Vornamen und Namenszusätze oder

Datenschutz

1. JOBST NET bzw. Vorlieferanten der JOBST NET speichern die Verbindungsdaten für Ihre VOIP-Telefon-Verbindungen regelmäßig. Sie werden spätestens 6 Monate nach Rechnungsversand gelöscht. Der Kunde stimmt dem zu und versichert, dass alle Mitarbeiter bzw. Mitbenutzer des Anschlusses informiert sind oder werden.
2. Der Kunde willigt ein, dass JOBST NET die banküblichen Auskünfte bei der in der Einzugsermächtigung bezeichneten Bank bezüglich des dort genannten Kontos einholt und zur Bonitätsprüfung zudem mit der SCHUFA und/oder einer anderen Wirtschaftsauskunftsstelle die notwendigen Daten austauscht.
3. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine Bestandsdaten (insbesondere Name, Adresse, Telefonnummer) zur Werbung für Angebote der JOBST NET und zur internen Marktforschung verwendet werden. Dem Kunden ist bekannt, dass er diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann.

Sonstiges

DER KUNDE BESTÄTIGT MIT SEINER UNTERSCHRIFT, DASS ER DIE UNTER VERTRAGSBEDINGUNGEN GENANNTEN DOKUMENTE ERHALTEN HAT UND DEREN GELTUNG ANERKENNT.

Ort, Datum _____

Unterschrift **x** _____

Leistungsbeschreibung

1. VoIP-Telefonanschluss:

JOBST NET stellt dem Kunden den Dienst Voice over IP (VoIP) über ein IP-basiertes Sprachvermittlungssystem als Option zum JOBST NET-Anschluss zur Verfügung. Voraussetzung zur Nutzung des VoIP-Telefonanschlusses ist ein entsprechender netztechnischer Ausbau im jeweiligen Ortsnetz. Die Verfügbarkeit des VoIP-Telefonanschlusses wird von JOBST NET auf Anfrage unter www.jobst-net.de oder telefonisch unter 09621-487666 mitgeteilt.

1.1 Qualität und Verfügbarkeit: Die Sprachübertragung auf IP-Basis belegt dynamisch abhängig vom Nutzungsverhalten einen Teil der am JOBST NET-Anschluss verfügbaren Bandbreite. Die zur Sprachübertragung benötigte Bandbreite wird priorisiert behandelt. Die Faxübertragung kann derzeit aus technischen Gründen mit eingeschränkter Qualität verfügbar sein. Die jährliche Verfügbarkeit des JOBST NET-Netzes beträgt mindestens 99,50%¹. Die jährliche Anschlussverfügbarkeit beträgt mindestens 97,5%¹. Die Verbindungen werden unkomprimiert im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von mindestens 97%² hergestellt. Die Verfügbarkeit der Telefondienstleistungen kann durch die Leistungsmerkmale, die zwischen den an einer Verbindung beteiligten Netzbetreibern vereinbart sind, eingeschränkt sein.

1.2 Verbindungen: Der Kunde kann mit Hilfe von angeschalteten Einrichtungen Verbindungen entgegennehmen oder zu anderen Anschlüssen herstellen lassen. Es können je nach Produktvariante bis zu 2 Verbindungen gleichzeitig aufgebaut sein.

Verbindungsnetzbetreiberleistungen (Call-by-Call, Internet-by-Call, Preselection) Dritter sind nicht Bestandteil dieses Vertrages und sind gegenwärtig auch nicht möglich. Verbindungen, die mit 0181 - 0189, 118, 0191 - 0194 oder 0900 beginnen, sind derzeit nur dann möglich, wenn der Dienstbetreiber dieser Rufnummern diese Leistung mit JOBST NET vertraglich vereinbart hat. Bei Stromausfall des speziellen DSL-Endgerätes (IAD) sind Notrufverbindungen (110,112) nicht möglich.

1.3 Rufnummern: Der Kunde erhält je nach Produktvariante bis zu 3 Rufnummern aus dem JOBST NET für das jeweilige Ortsnetz von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) zugeteilten Rufnummernraum.

1.4 Unterstützte Leistungsmerkmale:

Rückfrage/Makeln (CH): Herstellen einer zweiten Verbindung während des Gesprächs. Diese beiden Verbindungen können wechselseitig genutzt werden (Makeln), ohne dass zwischenzeitlich eine Verbindung getrennt werden muss.

Dreierkonferenz (3PTY): Zusammenschalten zweier Verbindungen, so dass alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen können.

Anklopfen (CW): Dem Telefon-Anschluss werden während einer bestehenden Verbindung Informationen über weitere Anrufe übermittelt.

Anrufweitererschaltung (CF): Weiterleiten der bei einer Rufnummer ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss. Die ankommenden Verbindungen werden weitergeleitet:

a) ständig (Anrufweitererschaltung CFU), b) nach Feststellung eines Besetztzustandes (Anrufweitererschaltung CFB), c) falls die Verbindung nicht innerhalb von circa 20 Sekunden angenommen wird (Anrufweitererschaltung CFNR). Den Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeschaltet werden, kann der Kunde an seinem Anschluss durch Selbsteingabe festlegen. Dem Zielanschluss der Weitererschaltung wird, sofern der Netzbetreiber des Zielanschlusses dies unterstützt, der Vorgang der Rufweitererschaltung sowie ggf. die Rufnummer des Anschlusses mitgeteilt.

Rufnummernanzeige (CLIP): Die Rufnummer des anrufenden Anschlusses übermittelt, sofern vom anrufenden Anschluss nicht unterdrückt.

Übermittlung der eigenen Rufnummer: Übermittlung der Rufnummer des Telefon-Anschlusses bei abgehenden Verbindungen.

Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR): Mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen von Polizei und Feuerwehr kann die Übermittlung der eigenen Rufnummer a) fallweise unterdrückt werden oder b) auf gesonderten Antrag des Kunden ständig unterdrückt werden (CLIR).

Anschlussperre für abgehende Verbindungen: Der Telefonanschluss des Kunden ist für abgehende Verbindungen zu der Rufnummerngruppe 0900x standardmäßig gesperrt. Die Rufnummern werden auf schriftlichen Antrag des Kunden freigeschaltet. Weitere vordefinierte Rufnummern oder Rufnummernbereiche können auf Anfrage durch JOBST NET gesperrt werden.

1.5 Einzelverbindungsachweis (EVN): Auf Wunsch erhält der Kunde eine Aufstellung aller zur Abrechnung notwendigen Verbindungen nach zeitlicher Abfolge. Die Zielrufnummern der Verbindungen werden entsprechend dem Wunsch des Kunden entweder a) um die letzten drei Ziffern verkürzt oder b) in vollständiger Länge angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Verbindungen zu bestimmten Personen, Behörden und Organisationen ohne Angabe der Zielnummer in einer Summe zusammengefasst. Alle Verbindungsdaten werden bei JOBST NET spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand gelöscht, sofern nicht aus datenschutzrechtlichen Gründen oder auf Wunsch des Kunden eine frühere Löschung erfolgt. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn Einwendungen gegen die Rechnung erhoben wurden. Siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise.

1.6 Telefonbucheintrag/Auskunft: Auf Antrag des Kunden veranlasst JOBST NET die Aufnahme eines Kundendatensatzes in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Der Kundendatensatz besteht standardmäßig aus dem Namen, der

eine zweite Rufnummer zur Verfügung.

Der Kunde kann die Nutzung des Kundendatensatzes in seinem Antrag einschränken bzw. ihn später ganz oder teilweise widersprechen, siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise. Wünscht der Kunde keinen Eintrag in das Kommunikationsverzeichnis, so wird die Rufnummer der vereinbarten Anschlüsse nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden Telefonverbindungen übermittelt.

1.7 Telefon-Flatrate: Alle Verbindungspreise für Sprachverbindungen in das Festnetz des jeweiligen Landes sind in der Zeit von Montag bis Sonntag von 0-24 Uhr enthalten. Bei Nutzung der Telefon-Flatrate, darf der Kunde keine dauerhafte Anrufweitererschaltung oder Rückrufaktionen einrichten. Darüber hinaus dürfen keine Massenkommunikation sowie keine Überwachungs- und Kontrollfunktion genutzt werden. Nicht Bestandteil der Telefon-Flatrate sind Verbindungen zu Sonder- und Service-Rufnummern, Verbindungen zu Daten- und Online-Diensten, Fax (Gr4), Verbindungen zu Einwahlrufnummern gem. Blacklist, Verbindungen mit 032 beginnend. Diese Verbindungen werden gemäß dem zugrundeliegenden Vertrag abgerechnet. Bei missbräuchlicher Nutzung ist JOBST NET zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt. Darüber hinaus ist JOBST NET bei missbräuchlicher Nutzung berechtigt, vom Kunden eine Schadenspauschale in Höhe von 200 Euro zu verlangen. Dem Kunden bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadenersatzansprüche von JOBST NET bleiben unberührt.

Besondere Bedingungen der Telefon-Flatrate bei unternehmerischer bzw. gewerblicher Nutzung: Basis dieser besonderen Tarifierung bei unternehmerischer bzw. gewerblicher Nutzung der Telefon-Flatrate, ist, dass durch den Kunden monatlich nicht mehr als 2000 Verbindungsminuten für die Telefon-Flatrate in Anspruch genommen werden sollen. Die Nutzung ist grundsätzlich nicht möglich für Serviceprovider im Bereich Telekommunikation und Mehrwehrdienste, Callcenter-Dienstleister und Anbieter für Massenkommunikationsdiensten (insbesondere Broadcasting, etc.), Verwaltungen, Finanzdienstleister, Krankenhäuser, Marktforschungsunternehmen und Anbieter, die TK-Dienstleistungen für Dritte bereitstellen. Ebenso dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, die vor- oder nachrangig Rückvergütung bezwecken.

2. Installation
Voraussetzung für die Leistungserbringung ist eine vorhandene Kommunikationsbox von AVM Model Fritzbox Fon in den Räumen des Kunden. Eine Installation durch JOBST NET erfolgt auf Antrag des Kunden. Die Installationspreise richten sich nach der jeweils gültigen Preisliste von JOBST NET. Die Verlegung neuer Leitungen ist nicht im Leistungsumfang von JOBST VOIP enthalten. Die Stromversorgung für die Endgeräte ist durch den Kunden bereitzustellen. Der Übergabepunkt zwischen JOBST NET und dem Kunden ist die JOBST NET Leitung. Die Verantwortung für die Anschaltung der Kundensysteme (auch wenn die Kundensysteme von JOBST NET verkauft werden) an diesem Übergabepunkt liegt ausschließlich beim Kunden.

¹ Die Verfügbarkeit beschreibt die für einen Bewertungszeitraum (Messperiode) von 12 Monaten ermittelte tatsächliche Verfügbarkeit (in Stunden) in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Stunden. Die Verfügbarkeit wird nachfolgender Formel kalkuliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dabei ist unter dem Begriff Ausfallzeit die Summe aller Reparaturzeiten innerhalb der Messperiode zu verstehen. $Verfügbarkeit = \frac{(Messperiode (h) - Ausfallzeit (h))}{Messperiode (h)} \times 100\%$. Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen oder die durch höhere Gewalt hervorgerufen werden, oder unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden bleiben bei der Ermittlung der tatsächlichen Verfügbarkeit außer Betracht.

² Die Durchlasswahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergabepunkt am Eingang des JOBST NET-Netzes zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

Zusatz zu AGB von JOBST NET für VOIP-Anschlüsse

1. Vertragslaufzeiten und Kündigung

1.1 Für VOIP-Verträge haben Sie keine einmalige Einrichtungsgebühr zu entrichten.

1.2 Es bestehen keine Mindestvertragslaufzeiten.

1.3 Sie können den VOIP-Vertrag jeweils zum Ende des nächsten Monats kündigen

2. Sonstiges

2.1 Abweichungen von den vertraglichen Regelungen bedürfen der Schriftform.

2.2 Sollte eine oder mehrere Regelungen dieser Bedingungen oder anderer Vertragsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

Hiermit bestelle ich folgendes Endgerät.

AVM FritzBox! WLAN Router 7530, für WLAN und VOIP
 119,- € inkl. MwSt.

AVM FritzBox! WLAN Router 7590, für WLAN und VOIP
 189,- € inkl. MwSt.

Hiermit bestätige ich die Einrichtung der Funktion

Fernwartung für die bestellte Fritzbox.

Damit kann JOBST NET im Servicefall darauf zugreifen.